

Finnland - Lappland

Winter wie wir ihn lang nicht erlebt haben.

In der Zeit der Wintersonnenwende ist die Sonne in Finnland kaum zu sehen doch die Morgendämmerung bringt eine tolle Atmosphäre mit sich.



Mit dem Flieger ging es entspannt nach Helsinki zur Hauptstadt Finnlands. Von dort aus mit einem Inlandflug nach Kittilä. Dort sind wir dann nochmal mit einem Bus in unser Hotel nach Ylläs gefahren.



Auch wenn einige Menschen einen Urlaub im Winter nur mit Skifahren etc., verbinden, so gibt es doch noch so viel mehr zu erleben in Lappland.

Die Motorschlitten sind in der Winterzeit eines der meist genutzten Gefährte, sodass auch viele Ausflüge und Safaris damit stattfinden.

So auch unser erster Ausflug zur Rentierfarm, bei der man die traditionelle Rentierhaltung kennenlernt und die Eigenarten der Tiere. Bei dieser kurzen Rentierschlittenfahrt wird man nicht nur mit einem warmen Tee verwöhnt, sondern erhält am Ende sogar einen Schein zum Führen von Rentierschlitten!

Der Hin- und Rückweg mit dem Motorschlitten sorgt gleichzeitig für Spaß und durch die weiße Winterlandschaft für Faszination.



Eine Busfahrt auf den geräumten Straßen Lapplands (der einzige Ort an dem kein Schnee liegen bleibt) hat uns nicht nur den bekanntesten Hunden Finnlands näher gebracht, sondern auch an den kältesten Ort des Urlaubs.

Bei -35° Celsius wurden wir auf der Husky Farm freundlich empfangen und zum Umgang mit den Huskys und zum Führen des Hundeschlittens eingewiesen.

Eine Kuscheleinheit mit den jüngsten Huskys der Farm durfte natürlich nicht fehlen, vor der einzigartigen Husky Schlittenfahrt durch das magische Panorama Finnlands. Auch wenn die Kälte aufgrund der Luftfeuchtigkeit und der Thermokleidung angenehm kalt war, war der warme Tee in der Kota (Tipi ähnlich wie ein Zelt) zum Ende ein wunderbarer Ausklang.

Neben den Tagesausflügen bleibt natürlich auch die Option weitere Freizeitaktionen durchzuführen. Ylläs Ylläs ist das zweitgrößte Skizentrum in Lappland mit Möglichkeiten zum Rodeln, Skilanglauf und Schneeschuhwanderung, sodass den sportlichen Aktivitäten kein Ende gesetzt wird.



Aber auch der Weg zur bekannten Snow Village mit Hotel, Restaurant und spektakulären Kunstwerken komplett aus Eis sind eine Reise wert.

Im Hotel besteht natürlich auch die Option mit Massagen, Sauna, Whirlpool und Schwimmen eine Wellness Auszeit zu nehmen.

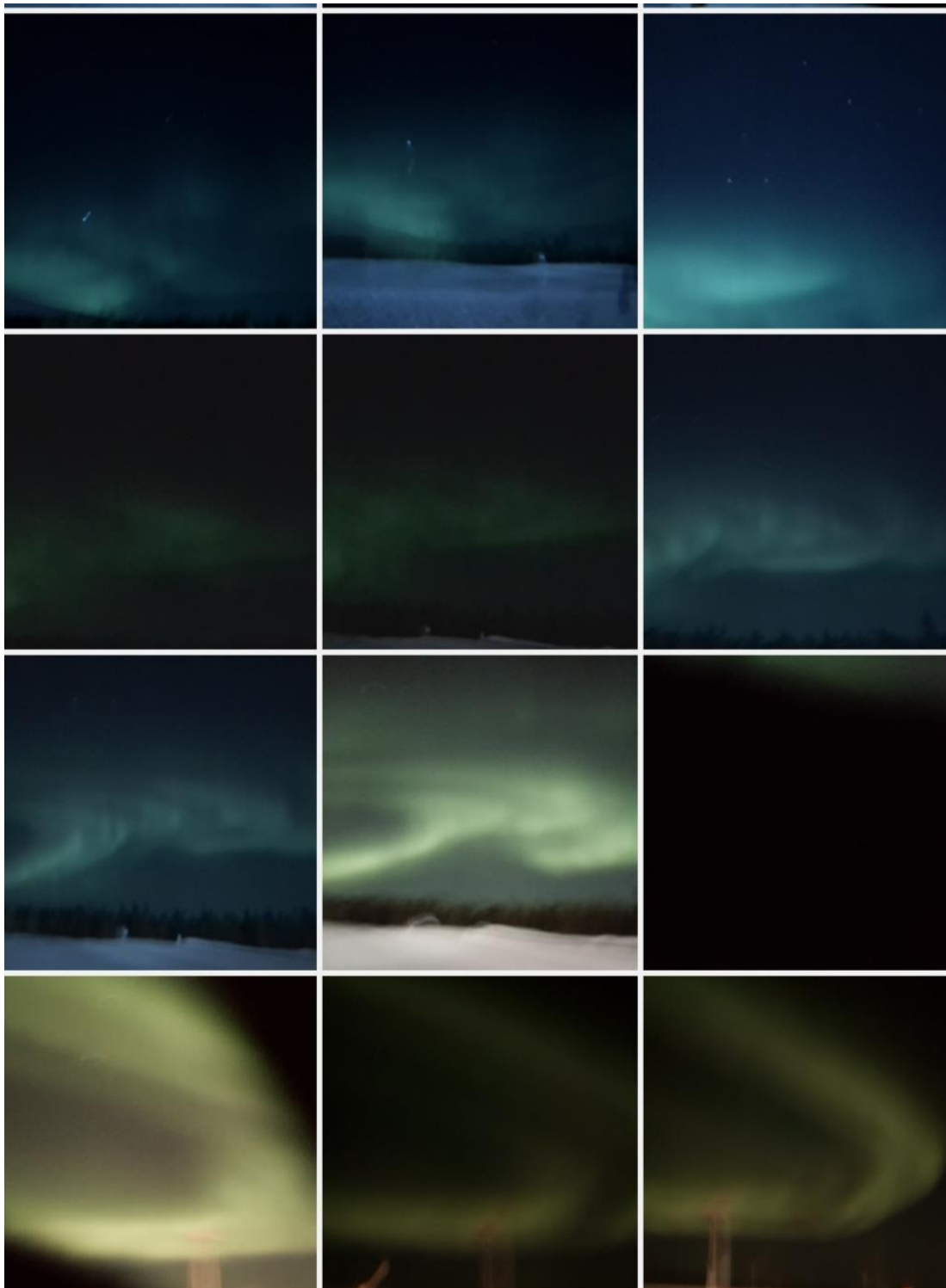


Auch wenn die Tageszeiten zur Wintersonnenwende relativ dunkel sind, so ist es in der Nacht stockduster und das ist auch gut so, denn wenn es Wolkenfrei ist gibt es im Dezember und Januar die beste Möglichkeit die Nordlichter sehen zu können.

Bei einer Motorschlittenfahrt in den Abendzeiten waren wir auf der Suche nach dem faszinierenden Naturschauspiel durch Wald und über einen großen eingefrorenen See hatten wir tatsächlich Glück.

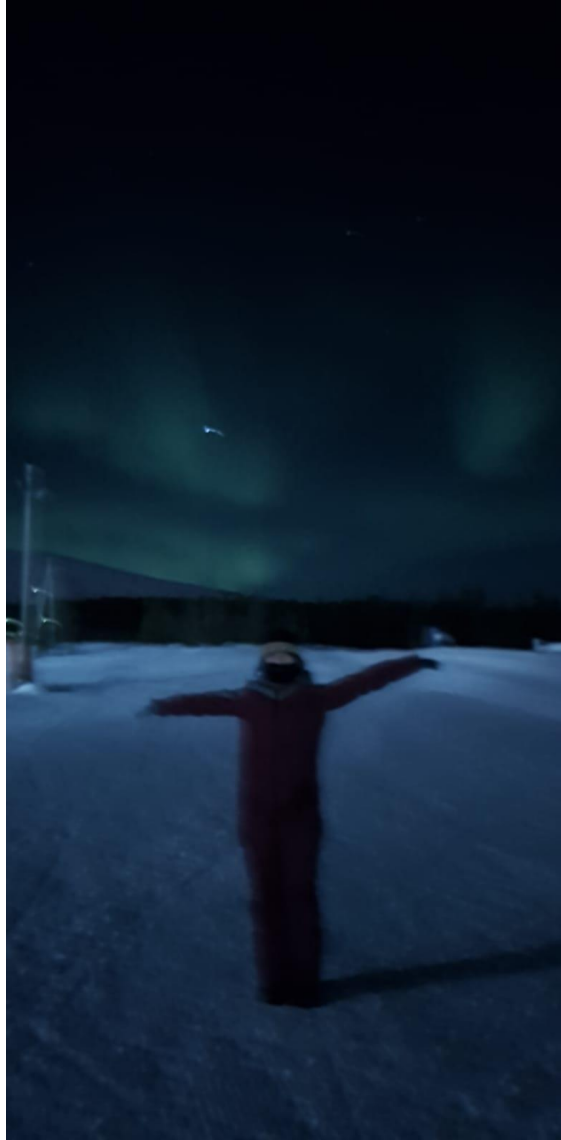


Aber auch bei kleinen Spaziergängen am Abend kann es einem Gelingen die Polarlichter in grünen Bändern im Himmel tanzen sehen. Eindeutig ein Urlaubs-Highlight





Die Flora und Fauna ist auch in der Winterzeit ganz besonders in Lappland. Bei einer Schneeschuhwanderung wurden die Spuren von Schneehasen und Vögeln entdeckt. Natürlich blieb auch Zeit für Schneeengel im unberührten Schnee und Kilometer weite Sicht in die Landschaft.



Ich bin dankbar und glücklich, dass ich diese tollen und unvergesslichen Momente erleben durfte und vermisse schon jetzt die unbeschreiblich schöne Natur!

Eure Nicole